



FACETTENREICHES MADAGASKAR AKTIV ERLEBEN VON SÜDWEST NACH NORDOST – UMFASSENDE WANDERREISE FÜR AKTIVE ENTDECKER

Ort: Madagaskar
Reisedauer: 20 Tage
Teilnehmerzahl: 8 - 12
Schwierigkeit: Leicht bis mittel
Reiseart: Naturkundliche Reisen, Naturreisen

Erleben Sie die viertgrößte Insel der Welt – Madagaskar in einer neuen, einzigartigen Kombination aus abwechslungsreichen Wanderungen in drei ausgewählten Nationalparks, einmaligen Tierbeobachtungen in den artenreichsten Parks des Landes und intensiven Begegnungen mit den Menschen vor Ort.

Erleben Sie die viertgrößte Insel der Welt – Madagaskar in einer neuen, einzigartigen Kombination aus abwechslungsreichen Wanderungen in drei ausgewählten Nationalparks, einmaligen Tierbeobachtungen in

den artenreichsten Parks des Landes und intensiven Begegnungen mit den Menschen vor Ort. Eine atemberaubende und facettenreiche Reise mit vielen nachhaltigen Erinnerungen wartet auf Sie. Isalo-Nationalpark und Lemurenreservat „Anja“ Von der Westküste beginnend erreichen Sie den Isalo-Nationalpark, der für seine tiefen Schluchten und bizarren Felsformationen bekannt ist. Nach einem ersten Trekking in dieser eindrucksvollen Landschaft reisen Sie weiter in das Lemurenreservat „Anja“, welches von Einheimischen unterhalten wird. Trekking Andringitra-Massiv und zu den Dörfern der Zafimaniry Die feuchten Tropenwälder, tiefen Täler und weiten Bergebenen des Andringitra-Nationalparks beherbergen eine unermessliche Pflanzen- und Tiervielfalt, darunter riesige Nestfarnen, farbenprächtige Orchideen, Ringelschwanzmakis und Chamäleons. Während des Trekkings durch den Regenwald auf das Hochplateau Andriampotsy nähern Sie sich dem Fuß des Pic Boby, der höchsten Erhebung im Park. In dieser dramatischen Bergwelt mit idyllischen Wasserfällen führt Sie der Weg durch das Tsaranoro-Tal zum Ausgangspunkt zurück. Auf dem Streifzug durch die sanften Berglandschaften und grasbewachsenen Ebenen der Zafimaniry passieren Sie saftig grüne Weidewiesen und malerische Hochlanddörfer mit ihrer außergewöhnlichen Holzarchitektur. Ihre Begegnungen mit den aufgeschlossenen und freundlichen Menschen werden tiefe Eindrücke hinterlassen. Baobab-Allee, Tsingsy von Bemaraha und das Reservat von Perinet Vom Hochland geht es hinunter an die Westküste nach Morondava, wo Sie der weltberühmten Baobab-Allee einen Besuch abstatten. Nicht weit entfernt besuchen Sie den Bemaraha-Nationalpark mit seinen bizarren Kalk-Felsformationen, den zum Weltnaturerbe erklärten Tsingys. Von den Stränden der Westküste geht es in das artenreiche Reservat von Perinet, wo Sie u.a. die größte Lemurenart den Indri-Indri beobachten können. An der indisch geprägten Ostküste endet diese in ihrer Kombination einmalige Reise.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Tulear und zurück von Tamatave mit Air Austral oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Inlandsflug Morondava – Antananarivo in Economy Class
- alle Fahrten und Transfers in privaten Fahrzeugen
- alle Nationalparkgebühren laut Programm
- alle Eintritte laut Programm
- Reiseliteratur
- 2 Ü: Zelt
- 2 Ü: Lodge im DZ
- 10 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Tented Camp (geräumiges Hauszelt mit eigenem Bad)
- 1 Ü: Privatunterkunft (Gemeinschaftsbad)
- 1 Ü: Lodge (einfach)
- Mahlzeiten: 16×F, 1×M, 3×M (LB), 4×A

Zusatzleistungen

Rail & Fly	60€
Zubringerflug ab D/A/CH	auf Anfrage
Zuschlag Halbpension	290€

Reiseverlauf

- 1. Anreise** Flug von Frankfurt über Reunion nach Madagaskar.
- 2. Ankunft In Tulear – Isalo-Nationalpark** Ankunft in der Hauptstadt des Südens. Nach

anfänglichen Formalitäten wie Geldwechsel und Passkontrolle, Empfang und Begrüßung durch Ihren Reiseleiter. Anschließend Weiterfahrt Richtung Inland durch Savannenlandschaft nach Ranohira. Unterwegs werden Sie Baobabs, Zebuherden, Saphirdörfer und imposante Gräber sehen. Sie befinden sich am Fuße des Isalo-Nationalparks. Zwar ist die Region trocken, dafür aber landschaftlich sehr interessant.

3. Trekking Im Isalo-Nationalpark

Übernachtung auf der Isalo Ranch.

Diese sensationelle Sandsteinformation ist das Refugium vieler Sukkulente wie Pachypodium, Euphorbien verschiedene Aloe- und Chalankoearten. Sowohl die Landschaft als auch die Vegetation versetzen einen in eine ganz einmalige und einzigartige Welt. Ein schön gelegtes natürliches Schwimmbecken wartet am Ende der eindrucksvollen Wanderung auf die Wanderer. Das ganze Gebiet wird für die Einheimischen, die Baras, für heilig gehalten, weil sie ihre Toten an den Felsen bestatten.

Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 3-4h, 7 km).

4. Anja-Lemurenpark – Fahrt Ins Andringitra-Gebirge

Vor der Fahrt ins Andringitra-Gebirge steht eine etwa 1-stündige Wanderung im Dorf-Reservat von Anja auf dem Programm. In dem kleinen Trockenwald treffen Sie auf die putzigen Ringelschwanzmakis und können mit etwas Glück Madagaskarleguane und Teppichchamäleons antreffen. Auf einer kurzweiligen Fahrt erreichen Sie das Bergmassiv Andringitra mit der höchsten Erhebung des Pic Boby (2658 m). Der restliche Tag steht Ihnen für erste Erkundungen zur freien Verfügung. Übernachtung im Tsara Camp im Zelt. (Fahrzeit ca. 2h, 60 km).

5. Trekking Zum Pic Boby (2658 M)

Öffnen Sie die Zelttür und lassen Sie die ersten warmen Sonnenstrahlen rein. Heute geht es früh los um den höchsten Gipfel, den Pic Boby (optional) zu erklimmen. Umgeben von Grassteppen führt Sie ein felsiger Weg hinauf auf die Bergspitze. Von hier haben Sie einen eindrucksvollen Panoramablick über die weite Talebene und umgebenen Bergformationen. Begleitet von den Geräuschen der Natur steigen Sie wieder ab zum Camp. Auf Ihrem Weg weiter kommen Sie immer wieder vorbei an zu einem Bad verlockenden Wasserfällen bis zu Ihrem Tagesziel am Fluss Andranolava. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6-7h).

6. Trekking Ins Tsaranoro-Tal

Sie verlassen das Massiv von Andringitra und erreichen das Tsaranoro-Tal. In diesem fruchtbaren Gebiet sind verschiedene endemische Pflanzenarten anzutreffen. Unter anderem Kalankoe, Aloe, Pachypodien und Orchideen. Sie gehen durch Palmenwälder, die Sie an tropische Landschaften erinnern. Das Tal ist ebenfalls Heimat von ungefähr 20 Säugetierarten, von denen vier im Massiv endemisch sind. Übernachtung Tsara Camp im Zelt. (Gehzeit ca. 6-7h).

<p>7. Fahrt Nach Fianarantsoa</p>	<p>Über die roten Lateritstrassen, vorbei an grünen Reisterassen fahren Sie nach Fianarantsoa, dem Hauptort der Betsileo. Übersetzt bedeutet der Name soviel wie „Wo das Gute unterrichtet wird“ und führt damit auf die Ehrlich- und Aufrichtigkeit der Betsileo-Volksgruppe zurück. Sehenswert ist die Altstadt mit ihren typischen Dächern aus Backsteinziegeln. Von einem Aussichtspunkt oberhalb der Stadt haben Sie einen herrlichen Rundumblick über die Stadt und die Umgebung. Übernachtung im Hotel Zomatel. (Fahrzeit ca. 2-3h, 110 km).</p>
<p>8. Fahrt Nach Ambositra</p>	<p>Anschließend Weiterfahrt nach Ambositra, die Stadt der kastrierten Zebus. Ambositra ist auch das Siedlungsgebiet der Zafimaniry, eine Untergruppe des Betsileo-Volkes, bekannt für seine schönen Holzschnitzarbeiten. Diese zählen zu den bekanntesten kunsthandwerklichen Leistungen Madagaskars. Bei der Ankunft besteht die Möglichkeit ein paar Werkstätten zu besuchen. Übernachtung im Hotel L'Artisan.</p>
<p>9. Trekking Zu Den Zafimaniry-Dörfern</p>	<p>Die Holzschnitzerei ist in dieser Region so fest verankert, dass die vielfältigen Motive nicht nur an Haustüren, sondern einfach überall, an Fensterrahmen, Säulen oder auch Bienenstöcken zu finden sind. Abseits der touristischen Pfade wandern Sie von Dorf zu Dorf über terrassierte Reisfelder und durch malerische Täler, eingebettet in eine grüne Bergwelt. Unterwegs im Herzen des Hochlandes erhalten Sie tiefe Einblicke in das Alltagsleben und die Gastfreundlichkeit der Einheimischen. Übernachtung in einer einfachen Privatunterkunft mit gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen (kein Warmwasser). (Gehzeit ca. 7-8h)</p>
<p>10. Trekking Von Sakaivo Nach Antoetra</p>	<p>Früh am Morgen nach dem Frühstück wandern Sie zurück Richtung Antoetra. Nach drei Stunden Wanderung sind Sie in Antoetra, wo Ihr Auto auf Sie wartet. Übernachtung im Sous le Soleil de Mada. (Gehzeit ca. 3-4h, 600 m?).</p>
<p>11. Fianarantsoa – Betafo – Antsirabe</p>	<p>Die Strecke führt durch reizvolle Hügellandschaft, die bis in den letzten Winkel mit mühevoll gepflegten Reisterrassen bebaut ist. Den Kontrast zwischen den roten Lehmhäusern und den grünen Feldern prägt die heutige Landschaft. In Betafo wandern Sie durch fruchtbare Felder und landestypische Dörfer. Auf ein Bergpanorama bekommen Sie einen herrlichen Ausblick auf das ganze Dorf und deren Umgebung. Einen Wasserfall steht unter anderem auf dem Programm, der Ihnen vielleicht zu einem erfrischenden Bad einlädt. Nach der Wanderung Weiterfahrt nach Antsirabe. Übernachtung im Hotel Couleur Cafe. (Fahrzeit ca. 6h, 240 km).</p>
<p>12. Fahrt Vom Hochland Hinunter An Die Westküste</p>	<p>Fahrt vom vulkanischen Hochland hinunter an die Westküste Madagaskars. Die trockene für Rinderzucht geeignete Region von Miandrivazo steht in Kontrast zu den grünen und vulkanischen Gebieten von Antsirabe.</p>

Übernachtung im Hotel Renala. (Fahrzeit ca. 8-9h, 490 km).

13. Fahrt Zu Den Tsingys

Weiterfahrt durch das Savannenlandschaft vorbei an kleinen typischen Sakalava-dörfern nach Bekopaka, dem Eingang zu den Tsingys. Sie befinden sich nun mitten im Sakalava –Gebiet. Übernachtung im Grand Hotel du Tsingy.

14. Wanderungen In Den Tsingys

Fahrt zu den großen Tsingys, die etwa 17 km von ihrem Hotel entfernt sind. Die Tsingys sind von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Felszinnen, tiefe Höhlen, Brückenbögen, Schuppenmuster und Naturbrücken sind das Ergebnis faszinierender geologischer Erosions-Prozesse in einer fast 300 m dicken Schicht aus reinem Kalkstein, die sich im Jura vor 200 Millionen Jahren auf dem Boden einer Lagune abgelagert hatte. Biologisch sind die Tsingys nicht weniger interessant. Unter anderem hat hier der Deckens Kronensifaka (*Propithecus deckenii*) seinen Lebensraum. Schlafende Wieselmakis lassen sich tagsüber in den Baumhöhlen gut fotografieren.

Übernachtung wie am Vortag.

15. Rückfahrt Nach Morondava

Fahrt nach Morondava. Am Nachmittag werden Sie zunächst einen kurzen Abstecher zu den beliebten Baobabs machen und dann den Sonnenuntergang an der berühmten Baobab-Allee genießen. Diese Szene gehört zu den am meisten fotografierten Landschaften Madagaskars. Übernachtung im Hotel Renala.

(Fahrzeit ca. 5-6h, 220 km).

16. Flug Nach Tana Und Weiterfahrt Nach Andasibe

Heute erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen von wo aus Sie nach Tana fliegen. Von hier aus startet eine ca. dreistündige Fahrt Richtung Osten durch den Hochnebelregenwald von Andasibe. Andasibe ist besser bekannt als Périnet Reservat. Das 810 ha große Reservat liegt auf einer Höhe von 900 – 1000 m in einem Bergmassiv mit tropischer Vegetation. Auf kleinstem Raum finden Sie eine Fülle verschiedener Tierarten. Übernachtung im Hotel Feon'Ny Ala.

(Fahrzeit ca. 3h, 140 km).

17. Ausflug In Das Sonderreservat Von Analamazaotra

Heute gehen Sie auf der Suche nach den Indris. Ein Indri-Konzert gehört zu den unvergesslichen Naturerlebnissen dieser Reise. Die Indris sind die größten der lebenden Lemuren. Das Sonderreservat Analamazaotra ist der beste Platz, diese faszinierenden Lemuren zu beobachten. Ihr durchdringender Schrei, mit dem sie ihr Revier begrenzt, wird uns den Weg weist – man hört sie bis zu 3 km weit. Vor dem Abendessen wird heute zu einem besonderen Erlebnis die Exkursion zur Beobachtung der nachtaktiven Tiere. Übernachtung wie am Vortag.

18. Hafenstadt Tamatave

Die Stadt Tamatave oder Toamasina soll ihren Namen von König Radama I von Antananarivo erhalten haben, der, als er zum ersten Mal das Meer geschmeckt hatte, ausgerufen haben soll: "Toamasina!" „Ist das salzig!“. Die Kolonialmacht hatte diesen Namen in Tamatave geändert. Vor dem Zimmerbezug statten Sie dem

eindrucksvollen Park von Ivoloïna einen Besuch ab. Verschiedene Heilpflanzen und Wildtiere sind hier beheimatet. Was den Park attraktiv macht, ist sein Reichtum an Lemurenarten. Wunderschöne Bambuslemuren, schwarz-weiße Lemuren, Kronenlemuren, Rotbauch-Lemuren und süße graue Lemuren bekommen Sie mit etwas Glück zu Gesicht. Außerdem ist der Park Heimat zahlreicher Schildkröten und endemischen Tieren wie Baumboas, Tomatenfrösche, Tanrecs, Papageien-Vasa und Panther-Chamäleons. Übernachtung im Hotel Calypso. Am Mittag Fahrt zum Flughafen und Rückflug via Reunion nach Deutschland. Ankunft in Deutschland.

19. Abreise

20. Ankunft

Termin	Preis
15.05.2022 – 03.06.2022	4130€
Einzelzimmer Kontaktiere uns	

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Tulear und zurück von Tamatave mit Air Austral oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Inlandsflug Morondava – Antananarivo in Economy Class
- alle Fahrten und Transfers in privaten Fahrzeugen
- alle Nationalparkgebühren laut Programm
- alle Eintritte laut Programm
- Reiseliteratur
- 2 Ü: Zelt
- 2 Ü: Lodge im DZ
- 10 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Tented Camp (geräumiges Hauszelt mit eigenem Bad)
- 1 Ü: Privatunterkunft (Gemeinschaftsbad)
- 1 Ü: Lodge (einfach)
- Mahlzeiten: 16xF, 1xM, 3xM (LB), 4xA

Keine Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ca.35 EUR)
- ggf. Flughafengebühren im Reiseland
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Zusatzinfos

- Putzige Kattas im Anja-Reservat
- Wanderung im spektakulären Isalo-Hochland

-
- 2-tägiges Trekking im Andringitra-Gebirge
 - Sonnenuntergang an der berühmten Baobab-Allee von Morondova
 - Tsingy de Bemaraha-Nationalpark (UNESCO)
 - Chamäleons und Lemuren im Reservat von Perinet
 - Perle der Ostküste – Tamatave

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Rail & Fly 60 €/Person

Zubringerflug ab D/A/CH €/Person

Zuschlag Halbpension 290 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlump Sorglos-Schutz

